

Benefiz für Kinder in der Region

Es schien, als wäre im Gesicht von Kurfürst Carl Theodor ein mildes Lächeln zu erkennen gewesen. In Öl gemalt ist er in knallrotem Ornat im Florian-Waldeck-Saal bei jeder Feier zugegen. Dieses Mal feierte der Service-Club Kiwanis Mannheim-Kurpfalz eine Benefizgala in der „historischen Halle des Museums Zeughaus“. Mit dabei ein etwas anderer Gospelchor, der anlässlich seines 15. Geburtstages Lieder von der neuen CD „Joyful Voices Pur“ vorstellte. Somit sangen sich acht Musikerinnen und drei Musiker des Chores unter der Leitung von Friedemann Stihler ihr eigenes Geburtstagsständchen, das von viel Applaus begleitet wurde. Nur mit einigen Zugaben durften die Sänger die Bühne wieder verlassen.

Um anderen Menschen zu helfen, hatte der 29 Mitglieder starke Service-Club diese Gala veranstaltet, betonte Präsident Herbert Siebert. „Wir freuen uns sehr, dass sie als unsere Gäste einige Euro mehr ausgegeben haben. Nur so können wir unsere Hilfsprojekte finanzieren“, stellte Siebert heraus. So unterstützt der Club zum Beispiel „Endspurt“ finanziell und mit Tutorien, damit Schüler ihren Hauptschulabschluss erlangen. „Nur so können sie einen Beruf erlernen und ein selbstbestimmtes Leben ohne Hartz IV führen“, so Siebert. Seit acht Jahren läuft dieses Projekt erfolgreich, betonte auch die Vorsitzende des Fördervereins, Yvonne Luft. „Das ist bisher ein hundertprozentiger Erfolg, was man nicht von jedem Bildungsprojekt behaupten kann“, sagte Schatzmeister

Dieter Strefler. Viele Kinder könnten sich noch nicht einmal einen eigenen Schulranzen leisten, der heute bis zu 150 Euro kosten kann, führte Siebert aus. Rund 100 Stück finanziert der Kiwanis-Club alljährlich, so der Präsident, der noch von weiteren finanziellen Unterstützungen berichtete: Neun Kindertagesstätten der Quadratestadt unterstützt Kiwanis finanziell, damit die Kinder gesund und vitaminreich ernährt werden können.

Verschiedene Tanzeinlagen

Neben einem kulinarischen Menü gab es für die Gäste im Florian-Waldeck-Saal mit dem Gospelchor „Joyful Voices“ auch einen Ohrenschmaus. Aus seiner neuen CD voller A-capella-Songs, also ohne Instrumentenbegleitung, trug der Chor nicht nur eine viel beklatschte, ganz eigene Version des Volksliedes „O Täler weit, o Höhen“ vor. „Über ein halbes Jahr haben wir intensiv im Tonstudio gearbeitet. Im Moment hat der Chor ein Niveau erreicht, das er noch nie zuvor hatte“, lobte Chorleiter Stihler und beschrieb, wie begeistert und intensiv die Amateure gearbeitet hätten. Das Musical-Duo des Chores „Susanne und Alexander“ sang ein etwas anderes Lied über die Liebe: „Tom liebt Tina, doch Tina liebt Klaus“. „Das Durcheinander ist ja fast wie im wirklichen Leben“, meinte fröhlich eine Gala-Teilnehmerin. Tanzeinlagen der Nostalgietanzgruppe des TSC Blau-Silber Ladenburg und das Jazz-Duo „Take2“ rundeten den durchweg gelungenen Abend ab. *has*

